

Zu TOP 2:
Verwaltungsvorschlag für das Thema papierloser Kreistag

Jedes Kreistagsmitglied (KTM) entscheidet selbst, ob es am papierlosen Sitzungsdienst teilnimmt:

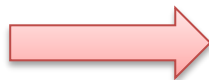
a) KTM entscheidet sich **für** den papierlosen Sitzungsdienst

- Entscheidet sich das KTM künftig auf Papier zu verzichten, so erhält es einen Zuschuss in Höhe von 200,00 Euro für das digitale Endgerät (Anschaffung für ein neues Endgerät/Wartungskosten für ein bereits vorhandenes Tablet).
- Der Anspruch auf den Zuschuss besteht zu Beginn jeder Wahlperiode erneut und gilt auch für KTM, die im Laufe einer Wahlperiode in den Kreistag nachrücken.
- Der Antrag auf den Zuschuss i.H.v. 200,00 Euro erfolgt durch schriftlichen Antrag bei Frau Abeler (Brief, Fax, Email).
- Die finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan 2017 eingeplant (10.000 Euro)
- Gebundene Broschüren (z.B. HH-Plan) werden weiterhin postalisch an die KTM versandt.
- Parallel zur Aufgabe der Einladung zur Post (11 Tage vor der jeweiligen Sitzung/Ladungsfrist gem. § 1 Geschäftsordnung), erhalten die KTM eine E-Mail, dass die Unterlagen ab dem darauffolgenden Tag über Mandatos abrufbar sind.

b) KTM entscheidet sich **gegen** den papierlosen Sitzungsdienst

- KTM, die sich gegen den papierlosen Sitzungsdienst entscheiden, erhalten die Unterlagen nach bisher üblichem Verfahren weiterhin per Post.
- Ein Anspruch auf finanziellen Zuschuss besteht nicht.

Unabhängig davon gilt künftig



um weitere Druckkosten zu vermeiden, werden die Einladungen an:

- Fraktionsgeschäftsstellen
 - Bürgermeister/in der Städte und Gemeinden
 - Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH
 - Presse
- künftig **ausschließlich per Email** versandt